

Ausflugskunst Uwe Scheddin

mobil 0171 2651262

u.scheddin@t-online.de

www.uwe-scheddin.de

Rottstockweg 4

14554 Seddiner See



Ich begrüße Sie herzlich zum Start der Ausflugssaison 2023!

Sie werden merken, anfangs fehlen echte Wanderungen – ich selbst muss mich nach einer Fuß-OP etwas schonen. Doch ich habe mir in der Pause manches Neue einfallen lassen und hoffe sehr, es findet Anklang. Bei Interesse bitte zeitig anmelden! Das geht auch unverbindlich mit einem Fragezeichen. Mit etwas Risikofreude können Sie natürlich auch spontan kommen! Der Beitrag wird, wenn nicht anders angegeben, beim Start des Ausflugs fällig. Falls jemand eine zugesagte Teilnahme 2 Tage vor dem Termin absagen muss und kein Ersatz gefunden wird, erbitte ich eine Stornierungssumme für die schon entstandenen Kosten. In der Beschreibung jedes Ausflugs finden Sie am Beginn Datum und Titel und erst in der letzten Zeile den Treffpunkt. In der vorletzten Kursivzeile sind Angaben für Verkehrsmittel, Kilometer, die Rückkehr, ob Einkehr und der eigene Beitrag – der ist immer für Führung und alle Fahrten, jedoch ohne Eintritt und Einkehr, falls nicht extra angegeben. Ein 65+ Ticket kann angerechnet werden. Bitte denken Sie daran, das

Programm weiterzureichen an Nachbarn und Bekannte. Wir brauchen ganz dringend neue Freund*innen, um die Touren und Ausflüge starten zu können.

Dienstag, 28. März - 14 Uhr

Fritz und fertig

Führung in der neu entstehenden Potsdamer Altstadt!

Wo der Krieg die schlimmsten Wunden schlug, und ein Halbjahrhundert Planlosigkeit das Bild bestimmte, wächst eine moderne City und das bewußt in den Grundrissen und Konturen des Barock. Der Alte Fritz hätte seine helle Freude: Viele seiner und seines Vaters Architekturideen werden neu aufgelegt. Und wie vor 300 Jahren ist dieser Prozeß als Baustelle am spannendsten. Das Ganze ein Kurs vom Alten Markt zu „Wilhelmsplatz“ und Neuem Markt.
<>anmelden<>2km<>16 Uhr<>20 € mit Eintritt

Treff: Hbf. Potsdam am Ausgang Babelsberger Straße

Das war mein Kiez

Sonnabend, 1. April – 14 Uhr

Führung durch Berlins Große Hamburger Straße und ihr Umfeld. Hier besetzte ich mit junger Familie vor fast einem halben Jahrhundert die erste Wohnung! Kein Aprilscherz, das gab es auch im Osten. Romantisch schien uns die Gegend damals schon, aber sie war nicht berühmt oder beliebt. Es gab einen prägnanten Wandel in der Spandauer Vorstadt und im Scheunenviertel... und unsere Erlebnisse von damals sind nicht nur kurios, die sind auch Zeitgeschichte. Schließlich ist eine Einkehr im Sophienpark möglich, wo ich einen Film des Staatlichen Filmarchivs der DDR von 1982 über uns und den Kiez vorführen kann.

<>anmelden<>2km<>17 Uhr<>20€

Treff: S-Bf. Hackescher Markt, Ausgang am „Irish Pub“

Bock auf Jüterbog

Mittwoch, 5. April - 10 Uhr

Bahnausflug in eine Kleinstadt der Superlative. Sie hat tatsächlich einen Bock im Wappen und der Sage nach ist es der von Jutta. Jüterbog war reich, hatte Kirchen und

Klöster und beeindruckende Stadttore, ein gotisches Rathaus im Renaissanceschmuck, überaus berühmte Gasthäuser und einen Schmied, der den Teufel besiegte. Luther war hier, der Mönch Tetzl auch und alle Fürsten Deutschlands. Sie berieten in Jüterbog über Krieg und Frieden und Profit, wie heute in Genf oder Stockholm. Bis auf Reichtum, Fürsten und First Class Gasthäuser ist noch alles da. Sogar einige Königinnen gibt es, denn wir sind in der ersten Orgelstadt von Brandenburg und just wechselte der Kantor von St. Michael in Hamburg zu St. Nikolai nach Jüterbog...!

<>Bahn10.14<>anmelden

<>4km, verteilt<>Einkehr<>19Uhr<>35€ inkl. Eintritt

Treff: Bf. Berlin-Südkreuz, Gleis 4 – RE Jüterbog

Sorbische Ostern

Ostermontag, 10. April – 8 Uhr

Busausflug durch die Oberlausitz in die „Osterhauptstadt“ Bautzen. Die schöne Stadt ist auch die Hauptstadt der hiesigen Sorben – und bis heute werden alte Bräuche, wie das *Osterreiten*, gepflegt. Unser Kurs führt von der Lessingstadt Kamenz in die katholische Region Panschwitz-Kuckau, wo das älteste lebende Zisterzienserinnenkloster Deutschlands St. Mariastern besucht wird. Mittags in Bautzen ein Bummel durch die geschmückte Stadt, die herrlich liegt, hoch über der Spree, und mit verwinkelten Gassen und altertümlichen Wehranlagen ein einmaliges Flair hat. Und das Sorbische Museum bietet Osterbräuche zum Kennenlernen. Unsere Rücktour, anfangs entlang der Spree, führt schließlich nach Rammenau, schönsten Dorf Sachsens 2022. Sein Bilderbuch-Barockschloss lernen wir bei einer Führung kennen. Dieser besondere Tagesausflug ist ein Projekt mit Silvio Hummel „Kultur & Länder“.
<>gleich anmelden<>2km<>19Uhr<>80€ inkl. Eintritte und Einkehr **Treff:** S-Bf. Flughafen BER Terminal 5 (Schönefeld) und dort bitte auf dem S-Bahnsteig Gleis 11

Tipps von Theo

Mittwoch, 12. April - 9.45 Uhr

Bahnausflug in das hübsche historische **Plaue** an der Havel und damit Beginn einer neuen Ausflugsidee. Es gibt Orte, die sind von Fontane gewissermaßen geadelt. Dort war er nachweislich oft, hatte Freunde, schrieb darüber in den Wanderungen, erwähnte sie in Briefen oder flocht sie in die Romane. Seine „Tipps“ scheinen mir bis heute unterhaltsam und stimmig. Nach Plaue lockte ihn das Landadelsgeschlecht der Quitzows, gegenüber im *Margaretenhof* war es sein Philosophenfreund Carl F. Wiesicke.
<>Bahn 10.23(Zoo10.09)<>anmelden<>4km<>Einkehr<>17Uhr<>30€

Treff: Bf. Berlin-Wannsee – Bahnsteig RE Magdeburg

Sibelius in Neubrandenburg

Sonntag, 23. April - 9.45 Uhr

Ein Bahnausflug für die **Konzertkirche Neubrandenburg!** Für viele der schönste neue Konzertort Deutschlands... Die durch Bomben schwer geschädigte Marienkirche, gebaut noch unter Brandenburger Markgrafen, ist nach Jahrzehnten des Neuaufbaus ein Ort der Kunst geworden - mit bewunderter Kombination von historischer und moderner Architektur, mit glanzvoller Akustik und einer Orgel der Superlative. Wir besuchen ein Konzert von Studierenden der *Jungen Akademie Rostock* – auf ihrem Programm Tschaikowsky, Chopin, Prokofjef und Sibelius. Zuvor gibt es eine Führung zu den berühmten Toren der Stadt. Ein Blick in das einst *Herzogliche Hoftheater* ist geplant und ein Spaziergang am Tollensesee. *Bahn 9.55<>anmelden<>4km, kein Muss<>Einkehr<>20Uhr<>55€ inklusiv Konzert*
Treff: Bf. Berlin-Gesundbrunnen am Gleis 9 RE Stralsund

Beelitz heilt Stätten

Mittwoch, 26. April - 10 Uhr

Bahnausflug in meine aufstrebende Nachbarstadt - mit historischem Stadtkern und seit 2022 mit blühendem Landschaftspark. Es gelang Bürgermeister und Bürgern, die Wunden im Stadtbild zu heilen und neue Flächen, die brach lagen und ruinös, ins Leben zu holen. Glückliches Händchen gepaart mit ernstem Willen und selbstlosem Fleiß. Ein Rezept, das ich hier gelernt hatte – als Guide der Landesgartenschau im Vorjahr. In dieser „Profession“ möchte ich das Gelände mit Ihnen noch einmal erobern und natürlich auch besondere Orte der Beelitzer Altstadt. Die LAGA als Stadtpark blüht, als gelte es noch einmal die beste LAGA der Welt zu sein! Kein Wunder, hier wurden 1, 3 Millionen Blumenzwiebeln gesteckt und die wollen jetzt ans Licht!

<>10.18<>anmelden<>4km<>Einkehr<>17Uhr<>35€ mit Eintritt

Treff: Bf. Berlin-Wannsee am Gleis RB 37 Beelitz-Stadt

Finkenkrug und Hexenhaus

Freitag, 28. April - 9.45 Uhr

Wanderung auf dem ältesten *Naturlehrpfad* Deutschlands. Gegründet im „Brieselang“ – einst ein dunkler Urwald, ein Havelsumpf, nur die Heerstraße nach Hamburg führte hindurch. Fontane berichtet noch, dass es Stellen gab, *wo die Kreuzottern wie Regenwürmer lagen*. Wir wandern vom Ort Brieselang durch den knospenden Wald in die Frühlingsblüte der Garten- und Villenkolonie Finkenkrug, gegründet 1850 an der Stelle des finsternen Waldes. Aber aufgepasst, sein Hexenhaus das gibt es bis heute.

<>Bahn9.56<>anmelden<>6km<>15 Uhr<>20€+C-Tarif<>

Treff: Bf. Spandau am Gleis RE 10 Nauen

Märchen in Mutters Garten

Sonntag, 30. April – 10.15 Uhr

Wanderung-Einkehr-Lesung. Wieder blühen die alten Obstbäume im von Mutter geerbten Garten am Seddiner See, die Tafel gedeckt unterm Apfelbaum wartet auf Beelitzer Spargel, Kaffee und Kuchen. Und dazwischen könnt Ihr dem Märchenerzähler lauschen, der Neues auskramte aus dem alten Bücherschrank. Zuvor, wie stets im Frühling, eine kleine Wanderung von Wildenbruch am Seeufer entlang. Ihr könnt auch ohne laufen direkt in den Garten kommen.

<>Bus608 10.36<>anmelden<>3km<>18Uhr<>40€

Treff: Im Hbf. Potsdam am Buchladen

VEB – „Blütenrein“

Mittwoch, 3. Mai - 14 Uhr

Führung zu dem Köpenicker Ortsteil *Spindlersfeld*. Dessen Bebauung direkt an der Dahme entstand vor 150 Jahren als Werksiedlung mit Großwäscherei und Färberei der Firma Spindler. Zur Wende voll in Betrieb als VEB „Blütenrein“ des Staatskonzerns Rewatex, trat dann die Geschichte 25 Jahre auf der Stelle. Seit 5 Jahren geht es endlich voran mit der *Wasserstadt Spindlersfeld*. Wir können sowohl Berlins größtes Baudenkmal besichtigen, als uns ein Bild von der Wohnbebauung durch die Grimm-Holding machen. Den Streit um Luxusmieten und um angeblich zu hohen *Spindlertowers* habe ich noch im Ohr.
<>anmelden<>3km<>17Uhr<>20€ mit Eintritt

Treff: S-Bf. Köpenick am Ausgang zur Bahnhofstraße

Albert und Dorothea

Sonnabend, 6. Mai - 14 Uhr

Wanderung durch den Ferienort Caputh. Unter dem Motto „Garten und Kunst“ besuchen wir drei sehenswert gestaltete Hausgärten an der Havel und den Altmann-Garten am Hang der Krähenberge überm Schwielowsee.

Dabei entdeckt man unterwegs das reizende Gartenatelier einer Caputher Bildhauerin! Das Ganze ist ein Kurs vom Sommerhaus *Albert* Einsteins zum Schlosspark der Kurfürsten *Dorothea*. Das *Einsteinhaus* kann am Wochenende besichtigt werden! <>Bus 607 14.19<>anmelden<>

5km, verteilt<>Café-Einkehr<>19Uhr<>30€ mit Eintritten

Treff: Im Hbf. Potsdam am „P & B“ Buchladen

Die Teltower (G)Rübchen

Mittwoch, 10. Mai - 11 Uhr

Führung von den Gärten- in die Altstadt Teltows. Die geschätzten Rübchen werden jetzt erntereif, aber sie sind rar auf Teltows Feldern, weil hier Industrie „angebaut“ wurde. Am Teltowkanal schoss ein Wirtschaftswunder aus dem armen Boden – und Teltow wurde reichster Landkreis Preußens. Erfolg zaubert doch jeder Stadt die Grübchen ins Gesicht, auch wenn man in Teltow erst zwei-drei Mal hinschauen muss. Wir finden eine kleine, feine Altstadt mit der Bürger-Galerie im Feuerwehrhaus und wir werden auch Gärten mit Rübchen entdecken. Den Abschluss bildet eine kleine Führung im großen Teltower „Hosta-Garten“.

anmelden<>4km, verteilt<>Einkehr<> 16Uhr<>25€ mit Eintritten

Treff: S-Bf. Teltow-Stadt (S25) - am Ausgang

Die Grüne Zitadelle

Sonntag, 14. Mai - 9.15 Uhr

Bahnausflug in das „Grüne Magdeburg“. Zwölf gepflegte Parke hat die Landeshauptstadt! Auch an historischen Bauten ist sie nicht gerade arm. Aber vor nicht allzulanger Zeit war es hier grau und eng und in den Mauern lehrte die größte Festung Preußens die Besucher das Fürchten: *Die Zitadelle*. Friedensreich Hundertwasser, dessen grünes, buntes Haus am Wege liegt, hat seinen Genie-streich nach ihr benannt. Heute ist die einstige Stahlar-beiterstadt grün und bunt. Wir besichtigen dafür den *Kloster-Berge-Garten*

am Dom, die *Gruson - Gewächshäuser* mit ihren großen Palmen und blühenden Kakteen, und am Elbufer den *Stadtpark Rotehorn* mit den Aus-blicken auf den Dom und Türme der Altstadt. <>Bahn9.23

<>(Zoo9.09)<>anmelden<>5km, verteilt<>18.30Uhr<>30 €

Treff: Bf. Berlin-Wannsee am Gleis RE Magdeburg

Die Orgeln am Beetzsee

Dienstag, 16. Mai - 9 Uhr

Busausflug mit Kantor Kuntz zu besonderen Brandenburger Kirchen und ihren *Königinnen*, den *Orgeln*. Um den schönen Beetzsee stehen auch schöne Kirchen aus allen Stilepochen und mit originalen und originellen Orgelinstrumenten unterschiedlicher Baumeister! Wollte es der Zufall oder bedingte eines das andere? Unser Kurs führt von Klein Kreutz an der Havel zur Schlosskirche Roskow und zu den Kirchen von Päwesin und Bagow. Nach Einkehr in *Bollmannsruh* steht die singuläre Gutskirche Ketzür für uns offen und abschließend stellen wir auch Orgeln in Gortz und Radewege mit einem kleinen Konzert vor.

Reisebus von Silvio Hummel!

<>anmelden<>Einkehr<>17Uhr<>50€

Treff: Bhf. Wannsee vor dem Hauptausgang

Endmoränenwandern Teil I

Sonntag, 28. Mai - 8.30 Uhr

Ausflug zur Saarmunder Endmoräne, der längsten und schönsten in der Mittelmark. Sanft beginnen die Erhebungen bei Stücken und trennen malerisch die Wasser der Nieplitz von den Seddiner Seen. Fast wie mit der Schnur gezogen geht es an Tremsdorf vorüber über den *Backofenberg*. Der Kurs hat gute Wanderwege und leichtes, nicht beschwerliches Auf und Ab. Nur der *Berliner Ring* stört einmal, doch dafür danach der Höhepunkt mit phantastischer Aussicht bis Potsdam und Wannsee: Der

Galgenberg der einstigen Stadt Saarmund. Fontane notiert hier oben: *Siehe, sie wollten es den Delinquenten nicht leicht machen, zu scheiden*. Auf halber Strecke ist gut Zeit für Rast und das beliebte große Picknick vorbereitet.

<>Bus nach Stücken 8.40<>anmelden<>4km +6km<>16Uhr<>35€ inklusive Picknick

Treff: Im Hbf. Potsdam am Buchladen „B & P“

Phantasmus lebt!

Mittwoch, 31. Mai - 14 Uhr

Führung über den **Dreifaltigkeitsfriedhof** (II) in Berlin-Kreuzberg. Heute hat **L u d w i g T i e c k**, der hier zur Ruhe liegt, seinen 250. Geburtstag. Zu Ehren unseres Großmeisters der Romantik und Märchendichters dieser Gang. Aber auch ohne ihn ist der grüne Ort voller Geschichten – von unvergessenen und vergessenen Prominenten. Auch ein guter Freund ruht hier, und Berliner Verwandte mit einem gemeinsamen Urgroßvater.

<>anmelden<>2km<>16Uhr<>15€

Treff: U-Bf. Gneisenastr. Ecke zur Schleiermacherstr.

Vorschau auf die Reisen 2023

Achtung, es liegen detaillierte **R e i s e p l ä n e** vor. Bitte bei Interesse gleich anfordern. Das gilt nicht als Buchung! Vier der Reisen werden gemeinsam mit Silvio Hummel und seinem Busunternehmen „**Kultur und Länder**“ geplant.

Die Schätze der Weichsel

Sonnabend, 17. – Dienstag, 20. Juni

Kulturreise mit dem Hummel-Bus durch den Nordosten der Republik Polen. Entlang des Unterlaufs der Weichsel geht es über den Baltischen Höhenrücken zur Ostseeküste. Das Gebiet wechselte über Jahrhunderte oft den Herren, nachdem Deutsche Ordensritter gegen Ende des Mittelalters unzählige Burgen, Städte und Dörfer in der Wildnis errichtet hatten. Der Kurs führt durch die

Wojewodschaften Großpolen, Kujawien-Pommern und Ermland. Auf dem Programm der Gnesener Dom, Thorn und Bromberg, Marienberg, die Marienburg, Graudenz und Elbing, der Oberländische Kanal und die Bischofsstadt Frauenburg mit der Ruhestätte von Kopernikus. Hotel in Thorn und Elbing. Beitrag ca. 550 €

Sommer in Warschau

Dienstag, 4. -- Donnerstag, 6. Juli

Bahnreise in die Nachbar-Metropole für Bekanntschaft mit dem modernen und dem alten Warschau, mit der Tragödie der Warschauer Juden, mit dem Glanz der barocken Gärten, und der Elgeganz des Geschäfts- und des Diplomatenviertel. Abfahrt in Berlin gegen 10 Uhr, zurück am Freitag gegen 21.30 Uhr. Hotel in der Warschauer City. Beitrag ca. 320 € Bei Interesse bitte Details anfordern!

Das Dichterland Thüringen

Donnerstag, 24. - Sonntag, 27. August

Kulturreise mit dem Hummel-Bus durch Nord- und Westthüringen, durchs Land von Unstrut, Werra und Hörsel. Wenn wir Deutschland als Dichter- und Denkerland bezeichnen dürfen, so sollte Thüringen den ersten Platz einnehmen. Meeresbrausen und schwindelnde Höhen gibt es hier freilich nicht. Aber eine liebliche und an Schätzen reiche Landschaft. Obgleich gespalten in Kleinststaaten machten die Menschen hier Geschichte in europäischem Maßstab. Reformation, Bauernkrieg, Aufklärung, Klassik, die Kunst der Renaissance und des Barocks – alle sind fest mit Thüringen verbunden. Im Programm: Kyffhäuser und Frankenhausen, Sondershausen und Mühlberg, das große Eisenach, das schöne Langensalza, das *Hainich-Reservat* und die Burgen der Werra, Friedrichroda und die Residenz Gotha, die Hörselberge und die *Veste Wachsenburg*. Stand-Hotel am *Hainich*. Beitrag ca. 600 €

Das Böhmisches Paradies

Sonntag, 3. – Mittwoch, 6. September

Kulturreise mit dem Hummel-Bus durch den Norden Tschechiens in das älteste Naturschutzgebiet Böhmens: *Cesky Ray/ Böhmisches Paradies*. Die Besucher begeistert seit dem 19. Jahrhundert die Einheit der Natur mit der alten Kultur und Geschichte. Denn im Land der *Böhmischen Iser* und der jungen *Elbe* gibt es pittoreske Sandsteingebilde, die *Felsen-Städte* und erloschene Vulkane, die sich bestes für Burgenbau geeignet haben. Doch nicht allein das Wander- und Feriengebiet zählt hier: Bodenschätze und Wasserkraft sorgten früh für Wohlstand und für Ausbeutung und Armut. Vielleicht deshalb spielten die Märchen und Sagen so eine große Rolle. *Aschenbrödel mit ihren Haselnüssen* – sie stammt von hier. Auch der hiesige Adel lebt in der Weltgeschichte fort – vor allem Wallenstein. Programm: Zittau, Reichenberg, Friedland, Gablonz, Turnau und die umgebenden *Felsen-Städte* mit ihren Burgen, weiter im Süden Gitschin und Königgrätz, das Barockbad Kucks und das Waldstein-Schloss in Münchegrätz. Am Schluss Melnik an der Moldau. Hotel in Turnau. Beitrag ca. 500 €

Tirol Venetien und Verona

Sonntag, 15. – Sonntag, 22. Oktober

Kulturreise mit dem Hummel-Bus über Innsbruck nach Norditalien zu den schönsten Zielen im Alpenvorland. Zweifelsfrei muss für diese Landschaft keine Werbung gemacht werden, gehört sie doch seit Jahrhunderten zu den attraktivsten und bedeutendsten in Europa. *Silvio & Uwe* bündeln nun ihre Kraft und persönliche Begeisterung! Vom Zweierteam kann die Gruppe profitieren, wir können mehr Möglichkeiten und Individualität bieten. Ziel ist ein breit gefächertes Erlebnis ohne thematische Schwerepunkte. Wir wollen aktiv die Landschaften Tirols und

Venetiens erleben, gute Führungen in den schönsten Städten anbieten und genügend Zeit für das Besondere dieser Orte haben. Bei kleinen Wanderungen viel Kontakt zur Natur und im Museum, Restaurant oder bei Konzert und Theater viel ortstypischen Genuss! Programm: Innsbruck, Bozen, Dolomiten, Meran, Verona, Vincenza, Gardasee, Venedig. Hotel für An- und Rückfahrt in Innsbruck und für die Kerntage in Verona. Beitrag ca. 900€.

Weitere Ausflüge im Sommer (Änderungen vorbehalten)

Sonnabend 3. Juni 2023

Geschichten in Mutters Garten Das Übliche, diesmal anders.

Dienstag, 6. Juni 2023

Der Weg der Dahme – Wanderung Eichwalde-Zeuthen-Wildau Erstaunliche Villen- und Gartenlandschaft und mit Prominenz!

Freitag, 23. Juni 2023

Neues in Neuzelle - Bahnausflug an die Neiße – vor allem für eine Besuch des in Deutschland einmaligen Klostergartens.

Mittwoch, 28. Juni 2023

Die Mauer und die Weltkultur – Wanderung auf dem neuen *Mauerweg* Potsdams - von Cecilienhof zur Nedlitzer Brücke.

Sonnabend, 8. Juli 2023

Tipp von Theo Nr. 2 - Wanderung von Trebbin nach Klein Beuthen an der Nuthe, wo eine Burg der Rochows stand.

Freitag, 14. Juli 2023

Barock in Hundisburg – Bahn und Busausflug in die Börde für Schloss und Park Hundisburg und eine Wanderung an der Beber.

Montag, 17. Juli 2023

Die Dörfer der Altmark – Tagesreise mit dem Hummel-Bus durch bedeutende kleine Orte zwischen Stendal, Salzwedel und der Elbe. Bei Interess sende ich eine Ausflugsbeschreibung.

Auf ein gesundes Wiedersehen – Ihr Uwe Scheddin